

Mit Watte an den Ellenbogen zum Erfolg

Management-Trainerin Nadine Rebel spricht über Unternehmer-Eigenschaften

Augsburg (car). Profil zeigen. Das ist das Motto der freiberuflichen Management-Trainerin Nadine Rebel. Den Plan setzt sie in die Tat um. Selbstbewusst, zielorientiert und markant steht die 29-jährige Frau vor 450 Gästen des Gründerforums in der Industrie- und Handelskammer in Augsburg. Die Zuhörer wollen von Nadine Rebel hören, welche Eigenschaften sie haben sollten, damit ihr Traum von der Selbstständigkeit Realität wird, und was den Unternehmer-Typ auszeichnet. Eigenschaften wie Organisationstalent, Kompromissbereitschaft und Selbstvertrauen haben die Zuhörer erwartet. Durch Rebels Ausführungen werden die Schlagwörter plastisch. Auch negativ be-

haftete Züge wie Egoismus und Arroganz in angemessener Dosis gehören für die junge Frau zum Erfolgskonzept. „Die Ellenbogen mit Watte gepolstert“ sollen angehende Existenzgründer ihre Ziele verwirklichen.

Nadine Rebel ermutigt die Existenzgründer und die, die es werden wollen, den „Schritt in die richtige Richtung“ zu machen und sich in die berufliche Unabhängigkeit zu wagen. Die junge Frau weist auch auf Tiefen hin: „Sie werden an sich zweifeln. Aber erinnern Sie sich dann an den Mut, mit dem Sie an die Sache ran gegangen sind.“ Die gebürtige Mönchengladbacherin wirkt überzeugend. Schließlich hat auch sie nach dem Studium den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Die Erfahrung

hat ihr gezeigt, dass Eigenmotivation zwar eine wichtige Rolle spielt, die Chancen auf Erfolg aber auch realistisch abgewogen werden müssen: „Es ist ein Waagschalenspiel zwischen Vernunft und Vision.“ Sehr persönlich ist ihr Tipp an die Zuhörer, sich einen „Coach“ zuzulegen. Das ist für Nadine Rebel ein Mensch, der einen zwar in seinen Ideen unterstützt, der einem aber auch mal den „Kopf wäscht“. Bei ihr ist es ihr Mann.

Unverzichtbar für Erfolg sind so genannte „Soft Skills“, das Wissen um den Umgang mit Menschen und Entscheidungen. Nadine Rebel: „Sie müssen sich selber gerne haben, dann können Sie mit einem Lächeln und mit Charme auf die Menschen zugehen.“

450 Existenzgründer informieren sich

Gründerforum in Augsburg

Augsburg (car). Das Potenzial an Existenzgründern in der Region ist groß. Rund 450 Interessenten nahmen gestern am ersten Tag eines zweitägigen Gründerforums in Augsburg teil.

Über 20 Institutionen haben den Kongress im Gebäude der IHK Schwaben organisiert. Das Ziel: Menschen, die den Schritt in die Selbstständigkeit in Erwägung ziehen, an Info-Ständen und in Vorträgen zu beraten. So riet Großbäcker Willi Ihle zu einer vernünftigen Kostenplanung am Anfang. Konkrete Ziele in einem Business-Plan zu formulieren, empfahl Werner Arndt von der Münchener Business Plan Wettbewerb GmbH. www